



Liebe Freunde, liebe Paten und Förderer der Kinder in Kenia,

wir möchten gleich mit der dramatischsten Entwicklung des Jahres 2011 beginnen, auch weil sie zeigt, wie eng Freude und Leid mit einander verknüpft sein können.

Im August starteten wir die Hungerhilfsaktion FANYA, durch die wir inzwischen fast 10.000 Familien in der dürregeplagten Region Turkana helfen, und in manchen Fällen sogar retten konnten. Daß diese Hilfsaktion ein derartig großer Erfolg geworden ist, liebe Paten und Förderer, ist ausschließlich Ihrem großen Engagement und Ihrer überwältigenden Hilfsbereitschaft zu verdanken.

Leider mußten wir für diesen Erfolg einen hohen Preis bezahlen. Unser Cheftechniker Jackim, der den ersten FANYA Transport begleitet hatte, erlitt während der Fahrt einen schweren Unfall und erlag einige Tage später seinen Verletzungen. Es tröstet ein bißchen, daß die Zukunft von Jackims Frau Rachel und ihren beiden Töchtern Dank einer spontanen Sammelaktion im Kreise unserer Paten und Förderer für die nächste Zeit gesichert ist.

Es ereignete sich aber auch noch viel (mehr) Erfreuliches in diesem Jahr.

Die LPS und - zum Teil - die LHS werden seit Februar durch eine leistungsfähige Solaranlage mit Strom versorgt. Die Anlage im Gesamtwert von fast 100.000 Euro ist eine Spende der Phoenix Solar AG, die für den Aufbau extra einen Techniker nach Kenia gesandt hatte.

Die Kantine der Lulu High School, die durch ein Feuer völlig zerstört worden war, konnte Dank zahlreicher Spenden innerhalb weniger Wochen nicht nur wieder aufgebaut, sondern sogar vergrößert werden.

Dank großzügiger Spenden wurde außerdem die Bibliothek der Lulu High School aufgebaut, insgesamt 20 nagelneue Computer für die Schulen angeschafft, und alle vier Schulen mit einer Internetverbindung ausgestattet (natürlich mit einer Flat-Rate).

Alle Patenkinder haben seit Anfang des Jahres eine kostenlose medizinische Basisversorgung, das Programm ist ein großer Erfolg. Die Mekaela Academies werden die Versorgung ab 2012 auf alle Internatsschüler ausweiten. Sollte das Konzept auch mit einer großen Zahl von Teilnehmern funktionieren, werden wir es über die Grenzen der Schulen hinaus erweitern.

Die HPS ist inzwischen ein vollwertiges Internat mit Schlafsälen für fast 200 Mädchen und Jungen. Die Eine-Welt-Stiftung und die HelpAlliance haben große finanzielle Anstrengungen unternommen, damit das möglich wurde. Dank zusätzlicher Unterstützung aus dem Kreise unserer Paten und Förderer konnten die Schlafsäle sogar vergrößert werden. Für die Zukunft ist der Bau weiterer Schulklassen und eines Lehrerhauses geplant.

Im Sommer gründeten wir eine Arbeitsagentur, die hauptsächlich arbeitslosen Eltern von Schülern sichere Arbeitsplätze an der Südküste verschaffen soll. Das Projekt gewinnt langsam an Fahrt, wir hoffen bis Ende nächsten Jahres mindestens 100 Eltern einen Job vermitteln zu können.

Micki und Stefan Wentzel, die zusammen mit Frank Müther die Mekaela Academies 1993 gegründet haben, leben inzwischen in Kenia. Sie stehen Besuchern des Projektes gerne zur Verfügung und würden sich freuen, Paten und Förderer persönlich kennen zu lernen oder wiederzusehen.

Die Schulgebühren werden in 2012 erneut erhöht, im Schnitt um etwa 5%. Aufgrund des günstigen Wechselkurses des Euro zum kenianischen Schilling ändert sich für die Paten dadurch aber nichts, weil wir den kalkulierten Durchschnittskurs für 2012 von 100 auf 105 anheben konnten. Leider hat die kenianische Zentralbank den Zinssatz im Dezember auf 18% erhöht (der lag 2010 noch bei 6%), wodurch der kenianische Schilling stark gestiegen ist und sich unserer Marke von 105 gefährlich angenähert hat. Wir blicken daher gespannt auf die Entwicklung der Wechselkurse und hoffen, daß sich die Lage Anfang 2012 etwas entspannt.

Watoto e.V. hat sich vergrößert. Seit dem Sommer verstärken Anke, Carolin, Kathleen und Stephan unser Team in Deutschland. Näheres, sowie weitere Informationen über Watoto und Mekaela Academies finden Sie, wie gewohnt, im Internet unter www.watoto.de.

Im Namen unserer Kinder und deren Familien bedanken wir uns bei Ihnen recht herzlich für Ihre Mithilfe.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und Freunde und ein gesundes, glückliches und entspanntes neues Jahr.

Herzliche Grüße des Teams von
Watoto e.V.

WATOTO